

Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 346/2008

Jever, den 30.07.08

Sitzung/Gremium		
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	03.09.2008	nicht öffentlich
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft	25.09.2008	öffentlich
-TOP: 5.2.2-		

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Weiterführung der Lokalen Agenda 21 im Landkreis Friesland und Koordinierung mit der Umweltbildung im Regionalen Umweltzentrum

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Friesland führt die „Lokale Agenda 21 in Friesland“ weiter und beauftragt das Regionale Umweltzentrum Schortens mit der Aufgabe, sie in Koordination mit dem dort sehr erfolgreichen Projekt „Umweltbildung in Friesland“ umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja ☒ X Nein ☐						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten) im HHJ 2008	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil 21.000 objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ 7.000	€ 21.000	€	€	€ 21.000		
Erfolgte Veranschlagung: ☐ Ja, mit € 21.000 im ☒ X Verwaltungshaushalt Haushaltsstelle: 1200.57000 und 1200.63000						
_____ Peters Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter		Sichtvermerke: _____ Abteilungsleiter Kämmerei Landrat				
Beratungsergebnis:						
Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss

--	--	--	--	--	--	--

Begründung:

Entsprechend dem Wunsch der politischen Gremien des Landkreises, die Lokale Agenda 21-Arbeit im Landkreis nicht vollständig einzustellen, sondern sie im Rahmen der vorhandenen oder sich ergebenden Möglichkeiten weiterzuführen, hat sich das Regionale Umweltzentrum Schortens bereit erklärt, diese Aufgabe wieder zu übernehmen und in seine künftigen personellen und aufgabenbezogenen Planungen einzustellen.

Die Aufgabe wird durch eine pädagogische Fachkraft wahrgenommen, die neben der Bearbeitung der „Lokalen Agenda 21“ als weiteren Arbeitsschwerpunkt auch das Projekt „Umweltbildung im Landkreis Friesland“ bearbeiten wird. Ob die im Rahmen der Lokalen Agenda 21 anzuschließenden Projekte und Aktivitäten wieder unter dem Mitte 2006 erarbeiteten Projektbegriff „Zukunft aktiv gestalten“ weitergeführt wird, muss noch abgestimmt werden.

Das Regionale Umweltzentrum Schortens bietet die beste Gewähr dafür, dass die Gedanken der Lokalen Agenda 21 weitergetragen und über die Umweltorganisationen, die Schulen und die Gemeinden sowie andere Gruppierungen im Landkreis sich neue zukunftsweisende Projekte entwickeln können und werden.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, der Übertragung dieser Aufgaben der Lokalen Agenda 21 auf das Regionale Umweltzentrum Schortens zuzustimmen.

Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt veranschlagt. Zusätzliche Haushaltsmittel müssen dafür nicht bereitgestellt werden.